



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer schönen Naturparkgemeinde Neuhaus am Klb., liebe Jugend!

Als Vizebürgermeister sehe ich es als meine Pflicht Sie, liebe Bevölkerung von Neuhaus am Klb., über die jüngste positive Entwicklung in unserer wunderschönen Naturparkgemeinde zu informieren.

Das Jahr startet mit neuen Ideen und voller Energie wie unlängst bei meinem **Termin** mit unserem **LH Hans Peter Doskozil**. Hier wurden die Weichen für das längst überfällige **Projekt Feuerwehrhaus Neuhaus am Klb.** gestellt. Denn ohne eine hohe Bedarfszuweisung ist dieses **Projekt** in der jetzigen Zeit einfach **nicht zu realisieren**. Irgendwann kam dann die Idee mit der **Burgruine** in Neuhaus. Diese soll in die **Kulturbetriebe Burgenland** eingegliedert werden. Das volle **Nutzungsrecht** soll aber auch weiterhin bei der **Gemeinde** bleiben.

Ein Besuch auf unserer Burgruine darf kein Sicherheitsrisiko darstellen. Unter dem damaligen Bgm. **Reinhard Jud-Mund** wurde eine **Kostenschätzung** über die Sanierung der Burgruine (Mauerreste) eingeholt. Die Kosten würden sich auf ca. **€ 400.000.-** belaufen. Eine Summe die unser Gemeindebudget damals wie auch heute, bei all den geplanten notwendigen Vorhaben übersteigt. Das Ziel ist es jetzt, Gespräche mit unserem **Landeshauptmann** zu suchen, um für beide Seiten eine **Win-win Situation** herbeiführen zu können. Der dementsprechende **Antrag der SPÖ Neuhaus** am Klb. bei der letzten Gemeinderat Sitzung am 30.01.2024 wurde **einstimmig angenommen**.

Tagesordnungspunkt: Gespräche und Verhandlungen mit dem Land Burgenland zum Thema Erlös "Burgruine" Neuhaus (Grundsatzbeschluss)

- Der Verkaufserlös soll zweckgebunden und ausnahmslos für die dringende notwendige Finanzierung des Neubaus des Feuerwehrhauses Neuhaus verwendet werden.

Am 03.02.2024 fand nun mit der Gemeindeg Spitze ein Termin in der **SPÖ Oberwart** mit **LH Hans Peter Doskozil** statt, wo unser Herr Landeshauptmann klar zum Ausdruck gebracht hat, dass das Land mit der Gemeinde zum Thema Burgruine Neuhaus in Verhandlung treten wird. Auch **eine fixe Zusage** über die Finanzierung des Feuerwehrhauses in Neuhaus am Klb. hat es gegeben.

Für den Tourismus in Neuhaus würde ein Verkauf der Burgruine an das Land Burgenland weitere wichtige Weichen stellen und unser Gemeinde Budget nachhaltig entlasten.

Zeitgleich mit der **Arbeitsgruppe „Feuerwehrhaus“** hatte ich auch bereits Kontakt mit der „PEB“ PROJEKTENTWICKLUNG BURGENLAND aufgenommen. Auch hier wurden konstruktive Gespräche geführt, um den **FAKTOR „KOSTEN“** in den Griff zu bekommen. Für die Gemeinde wäre es finanziell sehr hilfreich, wenn die Projektentwicklung Burgenland dieses Bauvorhaben zur Gänze übernehmen würde.



Ein Projekt das uns in Neuhaus am Klb. am Herzen liegt ist das Projekt

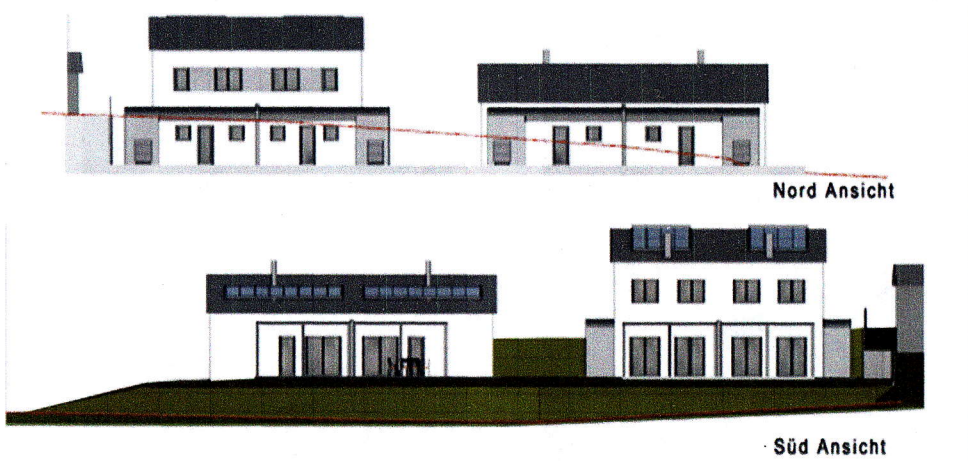
„SOMMER HAUS“.

Nach einer **Absage im Gemeinderat** das Feuerwehr Haus dort zu platzieren, wussten wir sofort: Da kann ein großartiges Projekt mit Wohnungen entstehen. Wir suchten den sofortigen Kontakt mit dem Hauseigentümer Herrn **Sommer** und Herrn **KommR Dr. Alfred KOLLAR** von der OSG.

Nun bin ich auch hier im ständigen Kontakt mit **KommR Dr. Alfred KOLLAR** von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft. Der aktuelle Stand ist, dass die unterfertigten Einreichpläne von der **OSG** bereits bei der Gemeinde eingelangt sind.

Einer Bauverhandlung steht somit nichts mehr im Wege. Sobald diese positiv abgeschlossen ist wird dieses Bauvorhaben auch umgesetzt. Somit entsteht in Neuhaus ein absoluter **Hingucker** welcher für das äußere Erscheinungsbild unserer Gemeinde einen besonderen Wert darstellt. Auch über die Nachhaltigkeit dieses Projektes gibt es keinen Zweifel. .

Der Planer für dieses Projekt ist **BMST Ing. Thomas Frühwirth** aus Bonisdorf. Auftraggeber



war die **OSG** durch Herrn **KommR Dr. Alfred KOLLAR** .

Es entstehen zwei Bungalows mit jeweils 102m² und zwei Reihenhäuser mit jeweils 113m². Dazu gibt es noch ein Carport pro Haus und eine PV-Anlage am Dach für die Stromerzeugung. Beheizt werden die Wohnhäuser mit einer Wärmepumpe. Somit sind auch langfristig für die Mieter die Betriebskosten gut kalkulierbar. Die Häuser sind nach Ablauf einer gewissen Frist auch im Eigentum zu erwerben.



Das nächste Projekt was längst überfällig ist und von der SPÖ Neuhaus am Klb. dem Gemeinderat vorgelegt wird, ist ein

TRAUMPROJEKT

Digitales Informationsterminal

Unsere doch schon in die Jahre gekommene Informations Apfel Werbewand soll durch einen neuen, digitalen und vor allem immer aktuellen Terminal ersetzt werden.

Hier sollen in Zukunft sämtliche wichtigen Informationen von der Gemeinde, von Vereinen, Veranstaltungen jeglicher Art usw. kostenlos zugänglich sein. Das Ganze ist mit einer SIM-Karte bestückt und wird von einem Gemeindemitarbeiter im Büro eingespielt. Noch dazu kann dies auch von unseren Firmen in der Gemeinde als Information-TV genutzt werden. Das Terminal ist wetterfest und kann das ganze Jahr bespielt werden.

Das digitale Zeitalter bleibt auch in unserer Gemeinde nicht stehen und soll von möglichst viele Neuhauserinnen und Neuhauser in Anspruch genommen werden. Somit ist es auch uns als Gemeinde möglich, von unserer Gemeinde App hinaus Synergien herzustellen.



Werbedisplay „NEU“



Werbetafel „ALT“



AKTUELLES AUS DER GEMEINDESTUBE

schen.

Auch in der Gemeindestube wird es zu Änderungen kommen. Unser jetziger Gemeinbedienstete Herr **Markus Lackner** hat sich entschieden eine andere berufliche Laufbahn einzuschlagen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei ihm bedanken und ihm für seine weitere Zukunft alles Gute wün-

Die Ausschreibung für diesen Dienstposten ist auf der Gemeindehomepage www.neuhaus-klausenbach.at ersichtlich. Bewerbungen sind bis einschließlich 23.02.2024 12:00 Uhr möglich.

Die Bewerber sollen sich **erstmalig einer Kommission** stellen. So kann auch eine objektive Vergabe der Stelle gewährleistet werden. **Dies war uns ein großes Anliegen**, um auch eine gewisse Professionalität an den Tag zu legen. In den letzten Jahren hat die **türkise ÖVP Neuhaus** alle Stellen ohne **auch nur ein Gespräch** mit den zahlreichen Bewerbern zu führen, vergeben. Es wurden alle Register im Gemeinderat gezogen (Befangene **türkise Gemeinderäte** waren immer verhindert und sind durch den Ersatzgemeinderat vertreten worden), um den gewünschten Bewerber durchzubringen. Mit dieser Vorgangsweise sollte nun für alle mal Schluss sein.

Neuer Gemeinde Traktor

Auch ein neuer Kommunaltraktor der MARKE **John Deere** in den Gemeinde Farben inclusive Frontlader wird angekauft. Da unser alter Traktor (**Lindner Geotrac**) doch schon in die Jahre gekommen ist, und die Reparaturkosten auch nicht weniger werden, war dieser Schritt logisch. Ich freue mich auch, dass der gesamte Gemeinderat einstimmig dieser Ansicht war. In weiterer Folge wäre der Ankauf eines Böschungsmähers zu überdenken und eine Evaluierung der Kosten einzuholen. Dieses Thema wurde schon des Öfteren im Gemeinderat diskutiert, aber nie umgesetzt

GEMEINDESCHITAG AM 09.März 2024

ANMELDUNG IM GEMEINDEAMT!!

WIR WÜNSCHEN EUCH NOCH EINEN SCHÖNEN WINTERAUSKLANG

HERZ-

Ortsparteivorsitzender

LICHTS

Vizebürgermeister

Reinhard Jud-Mund

Rudi Rogatsch

ÖVP Burgenland verhindert Gemeindepaket: Neuhaus verliert ca. 65.000,00 € pro Jahr

Aufgrund der unzureichenden Finanzierung der Gemeinden durch die ÖVP-geführte Bundesregierung hat **Landeshauptmann Hans Peter Doskozil** unseren Kommunen angeboten, ein **Gemeindepaket** zu schnüren. Dabei hätte die Personalkostenförderung des Landes für das **Kindergartenpersonal von derzeit 45 auf 85 Prozent** angehoben werden sollen. Allein im Jahr 2024 wären dadurch **38 Millionen Euro mehr an die Gemeinden geflossen** – bis 2030 wäre die Förderung sogar auf **über 50 Millionen Euro** jährlich gestiegen.

Im Gegenzug sollte der Burgenländische Müllverband von den Gemeinden an das Land übertragen und als **starker Dienstleister in öffentlicher Hand** abgesichert werden. Wie von den ÖVP-Verhandlern gefordert, sollten die Gemeinden durch Funktionen im Aufsichtsrat und Vorstand auch im zukünftigen Müllverband **Einsichts- und Mitspracherechte** bekommen.

Diese Projekte hätten wir mit der zusätzlichen Landesförderung umsetzen können:

- **Projekt 1** Umstellung der Straßenbeleuchtung in Kalch Bonisdorf auf LED
- **Projekt 2** e- TANKSTELLE in Neuhaus
- **Projekt 3** Kindertagenausstattung NEU

FPÖ befiehlt – ÖVP gehorcht!

Die FPÖ stellt im Burgenland **keinen einzigen** Bürgermeister und hat dementsprechend nichts für die Bedürfnisse der Gemeinden übrig. Trotzdem hat FPÖ-Obmann Petschnig die ÖVP **aufgefordert**, dem Gemeindepaket nicht zuzustimmen.

Und die ÖVP hat gehorcht. Statt sich um die **Anliegen der Gemeinden zu kümmern**, haben **FPÖ und ÖVP** nur den **Wahlkampf** im Sinn. **Ihre Motivation ist klar:** Parteiwohl vor Gemeinwohl! Diese **rücksichtslose Parteitaktik** schadet auch unserer Gemeinde und den Menschen, die hier leben.

Die Parteispitze der burgenländischen „Volkspartei“ hat das Gemeindepaket abgelehnt, ohne die eigenen Bürgermeister über das Paket abstimmen zu lassen. Somit **verhindert** die ÖVP nicht nur **eine massive finanzielle Entlastung** unserer 171 Gemeinden, sondern stellt sich auch **gegen** die Stimmen vieler **vernünftiger ÖVP Bürgermeisterinnen und -Bürgermeister**.

Wir versprechen: Wir arbeiten gemeinsam mit unserem **Landeshauptmann Doskozil** und der **burgenländischen Sozialdemokratie** weiterhin jeden Tag für unsere Bürgerinnen und Bürger, während die anderen Parteien im **Wahlkampf gegen das Burgenland** und unseren Landeshauptmann Doskozil sind.

Wir sind in einer Koalition **mit euch**, in einer **Koalition mit der Bevölkerung!**

Sagartz und Petschnig fordern wir auf:
Endlich hackeln statt zu packeln!

Mit freundlichen Grüßen

Rudi Rogatsch, Vizebürgermeister

